

Zusammenfassung klinischer Studien zu Mepilex® Border Post-Op

Orthopädische Chirurgie

Eine gute Pflege von chirurgischen Wunden ist entscheidend, um Komplikationen zu verhindern, die Heilung zu fördern und eine hohe Lebensqualität für Patient:innen zu gewährleisten. In dieser Zusammenfassung werden die Ergebnisse von **fünf klinischen Studien** vorgestellt, die die Vorteile des Mepilex® Border Post-Op Verbands bei der Behandlung postoperativer Wunden hervorheben.

2025

314 Patient:innen

Vergleichende Wirksamkeit moderner und traditioneller Wundverbände in der postoperativen orthopädischen Versorgung bei Hüft- und Knieoperationen:
Eine randomisierte klinische Studie.

Srivastava N. et al.
Journal of Clinical
Orthopaedics and
Trauma, 2025.

Hintergrund

Diese Studie zielte darauf ab, die Wirksamkeit fortschrittlicher Wundverbände (Aquacel® Ag, Opsite® Post-Op und Mepilex® Border Post-Op) im Vergleich zu konventionellen Verbänden bei der Reduzierung von Komplikationen an der Operationsstelle, Schmerzen und Verbesserung des Patientenkomforts nach orthopädischen Hüft- oder Knieoperationen zu vergleichen.

Methoden

314 Patient:innen wurden in 4 Behandlungsgruppen randomisiert: Aquacel® Ag, Opsite® Post-Op, Mepilex® Border Post-Op und konventionelle Verbände.

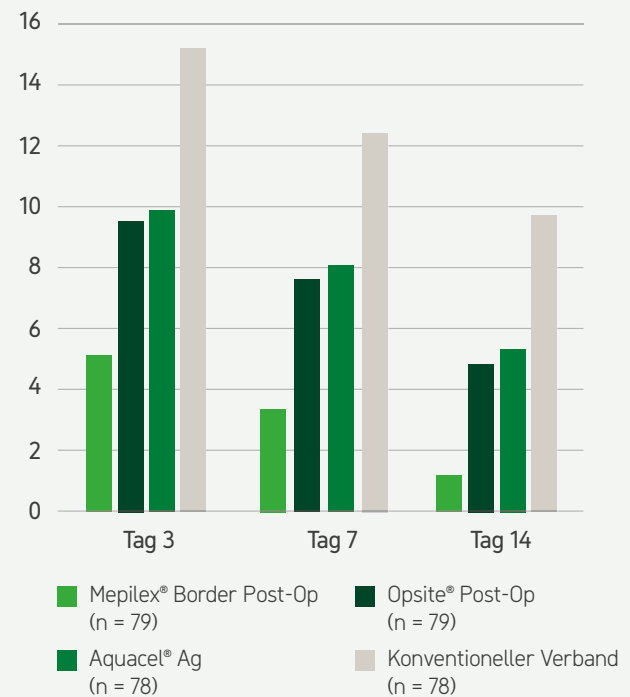
Patient:innen im Alter von 18–90 Jahren, die sich Hüft- und Kniefrakturoperationen mit Wunden > 5 cm unterzogen, wurden aufgenommen. Ausgeschlossen waren offene Frakturen, Revisionsoperationen, Infektionen, Antikoagulation, Hauterkrankungen, Allergien, systemische Verletzungen und Verweigerung der Teilnahme.

Die Verbandwechsel erfolgten nach einem standardisierten Protokoll an Tag 3, 7 und 14 postoperativ, sofern keine früheren Wechsel erforderlich waren. Die primären bewerteten Endpunkte waren Schmerzen beim Verbandwechsel, Exsudatmanagement, Patientenkomfort, einfaches Anlegen und Entfernen des Verbands durch das Pflegepersonal und Komplikationen an der Operationsstelle.

Zusammenfassung der Ergebnisse

- Der Mepilex® Border Post-Op-Verband wurde konsistent mit besseren Ergebnissen bei mehreren Parametern assoziiert:
- Die Schmerzen beim Verbandwechsel waren in der Mepilex® Border Post-Op-Gruppe an Tag 3 im Vergleich zur Gruppe mit dem konventionellen Verband konsistent geringer ($p = 0,002$); dies war auch an Tag 7 und 14 zu verzeichnen.
- Das Exsudatmanagement war mit Mepilex® Border Post-Op wirksam. Die Patient:innen bewerteten Komfort und Mobilität mit der höchsten Wertung auf einer Likert-Skala, während die Pflegekräfte Anwendung und Entfernung als einfach bewerteten.
- Die Komplikationen an der Operationsstelle waren minimal, wobei nur 1,2 % der Mepilex® Border Post-Op-Patient:innen an Tag 14 betroffen waren, verglichen mit 9,8 % in der Gruppe mit konventionellen Verbänden ($p = 0,003$).

Signifikant geringere Inzidenz von Komplikationen an der Operationsstelle bei Mepilex® Border Post-Op im Vergleich zu konventionellen Verbänden



Die Datenanalyse bestätigte, dass Mepilex® Border Post-Op Komplikationen an der Operationsstelle signifikant reduzierte und den Patientenkomfort verbesserte.

Fazit

Insgesamt zeigte Mepilex® Border Post-Op im Vergleich zu anderen fortschrittlichen und konventionellen Wundverbänden klare Vorteile in der postoperativen Versorgung nach Hüft- und Knieoperationen, da es Schmerzen und Komplikationen reduziert und gleichzeitig den Patientenkomfort verbessert.

Basierend auf den Ergebnissen der Studie empfehlen die Autoren, dass medizinisches Fachpersonal in orthopädischen und chirurgischen Bereichen fortschrittliche Verbände wie Mepilex® Border Post-Op für die postoperative Wundversorgung anwenden sollte. Diese Verbände verbessern die Behandlungsergebnisse, die operative Effizienz und die Ressourcennutzung.

Eine retrospektive klinische Beobachtungsstudie nach dem Inverkehrbringen zur Sicherheit und Leistung von Mepilex® Border Post-Op bei postoperativen Wunden.

Van Overschelde et al, Journal of Wound Care, 2024.

Ziele

Das primäre Ziel der Studie bestand darin, die klinische Leistung von Mepilex® Border Post-Op bei chirurgischen Wunden zu bestätigen, wenn es gemäß der klinischen Praxis verwendet wird, indem die Tragedauer des Verbands vom Tag der Operation bis zum Ende der Verbandanwendung bewertet wird.

Endpunkte

Primärer Endpunkt: Tragezeit des Verbands vom Tag der Operation bis zum Ende der Verwendung des Verbands.

Sekundäre Endpunkte: Gesamtzahl der Verbände pro Proband:in, Zeit bis zur vollständigen Sättigung des Verbands, körperliche Aktivität, HQ-5D-Ergebnisse, KOOS/HOOS und Ablösen des Verbands beim Duschen.

Sicherheitsendpunkte: Von Patient:innen berichtete Endpunkte in Bezug auf Komplikationen vom Tag der Operation bis zu einem Jahr nach der Operation wurden erfasst. Darüber hinaus wurde in den Protokolleinträgen von Ärzt:innen und den Chat-Funktionen, die in einer mobilen Gesundheitsapp erfasst wurden, nach Begriffen gesucht, die sich auf potenzielle Sicherheitsprobleme im Zusammenhang mit Verbänden beziehen.

Methode

Bei dieser retrospektiven klinischen Beobachtungsstudie nach dem Inverkehrbringen handelte es sich um eine Überprüfung der Krankenakten von Patient:innen, die nach einem elektiven Hüft- oder Kniegelenkersatz mit Mepilex® Border Post-Op behandelt wurden.

Alle Patient:innen erhielten eine mobile Gesundheitsapp (moveUP Therapy). Diese Applikation umfasste Fragebögen und Kommunikation zwischen Patient:innen und ihren Chirurg:innen/Physiotherapeut:innen und ermöglichte es Ärzt:innen, patientenspezifische Protokolleinträge auszufüllen. Anschließend wurden Daten aus dieser Applikation extrahiert und für diese Untersuchung verwendet.

Alle Proband:innen wurden zwischen Januar 2016 und Februar 2021 in der Klinik Medisch Centrum Latem in Gent, Belgien, behandelt.

Zusammenfassung der Ergebnisse

- Daten von 558 Proband:innen wurden in die Studie einbezogen. Für die Analyse des primären Endpunktes wurde eine Untergruppe von Proband:innen (n = 151; Gruppe A) verwendet. Die durchschnittliche Tragedauer des ersten Verbands für Gruppe A betrug 13,6 Tage (SD 5,3), wobei 105 Proband:innen (69,5 %) den ersten Verband 14 Tage oder länger trugen.
- Ein oder mehrere Verbandwechsel traten bei 62,9 % der Patienten in Gruppe A auf, bei 37,1 % wurde der Verband nicht gewechselt. Der Zeitpunkt der vollständigen Sättigung des Verbands konnte aufgrund der Art der Daten nicht abgeleitet werden. Die durchschnittliche tägliche Schrittzahl nahm nach dem Tag der Operation stark ab, stieg jedoch stetig auf ein Niveau, das beinahe dem Niveau vor der Operation entsprach. Die gesundheitsbezogene Lebensqualität verbesserte sich im Laufe der Zeit. Auch die KOOS- und HOOS-Fragebögen zeigten eine Verbesserung. Zwei von 157 Meldungen betrafen eine mögliche Ablösung des Verbands beim Duschen.
- Darüber hinaus weist das Sicherheitsprofil der aktuellen Studienpopulation ein konsistentes Muster ohne unbekannte oder unerwartete Sicherheitsprobleme oder Bedenken in Bezug auf das Prüfprodukt auf.

Fazit

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass diese beschreibende, retrospektive klinische Studie die Sicherheit und Leistung von Mepilex® Border Post-Op für eine Verwendung bis zu 14 Tage unterstützt, je nach Zustand der Wunde und der wundumgebenden Haut oder gemäß der klinischen Praxis.

Eine prospektive, randomisierte klinische Kontrollstudie zum Vergleich der Verwendung von zwei postoperativen Wundverbänden nach einem elektiven Hüft- und Knieersatz (Mepilex® Border Post-Op versus Aquacel® Surgical).

Beele H. et al.
International Journal
of Orthopaedic and
Trauma Nursing, 2020.

Zielsetzungen

1. Vergleich von Mepilex® Border Post-Op mit Aquacel® Surgical in Bezug auf postoperative Komplikationen, einschließlich Tragedauer.
2. Zur Beurteilung der Absorption von Blut sowie der Zufriedenheit von Patient:innen und Ärzt:innen.

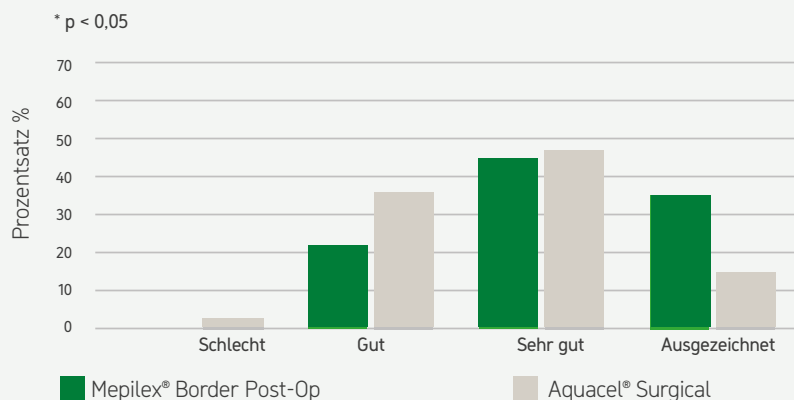
Methode

Eine multizentrische, multinationale, offene, parallele und randomisierte klinische Studie.
n=103

Ergebnis

- Bei keinem/keiner Patient:in, der/die mit Mepilex® Border Post-Op behandelt wurde, kam es zur Entstehung von Spannungsblasen.
- Die Zufriedenheit der Patient:innen und Ärzt:innen war bei Mepilex® Border Post-Op signifikant höher.
- Die Patientenzufriedenheit mit dem Tragen des Verbands während des Rehabilitationstrainings war bei Patient:innen, die mit Mepilex® Border Post-Op behandelt wurden, signifikant höher.

Zufriedenheit der Proband:innen mit dem Tragen des Verbands während des Rehabilitationstrainings*



Mepilex® Border Post-Op übertraf Aquacel® Surgical hinsichtlich der Einfachheit des Anlegens ($p < 0,0001$) und Entfernens ($p < 0,0001$), der Absorptionsfähigkeit von Blut ($p < 0,0001$), der Vermeidung von Verbandrückständen ($p = 0,0167$), der Patientenzufriedenheit mit dem Tragen des Verbands während des Rehabilitationstrainings ($p = 0,0037$) und der Gesamterfahrung der Patient:innen mit dem Verband ($p = 0,0025$).

Verhinderung von postoperativen Komplikationen an der Operationsstelle: Ein Projekt zur Qualitätsverbesserung.

Peghetti A. Poster-Präsentation bei der EWMA, Krakau, 2018.

Zielsetzungen

Ziel des Qualitätsverbesserungsprojekts war die Verbesserung der Versorgungsqualität für Patient:innen, die sich einer Hüft- oder Kniearthroplastik unterziehen, definiert als die Reduzierung postoperativer Komplikationen an der Operationsstelle, einschließlich postoperativer Wundinfektionen.

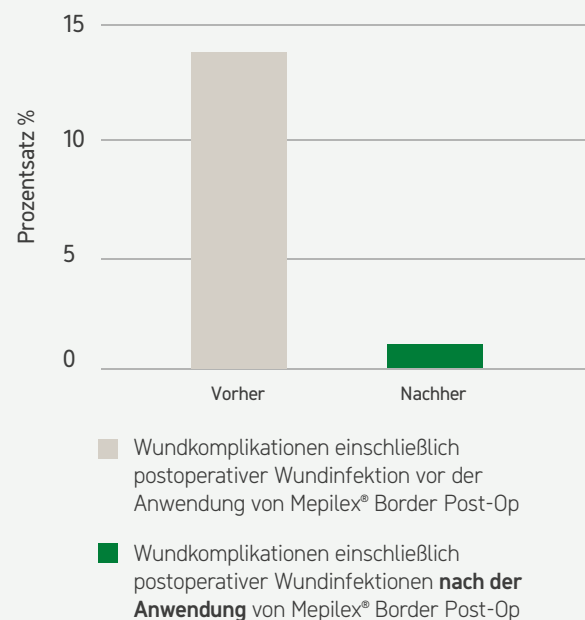
Methode

Es wurde ein klinisches Audit durchgeführt, einschließlich der Erhebung historischer Daten zur Prävalenz postoperativer Wundinfektionen und zum Vorhandensein von Risikofaktoren aus klinischen Krankenakten des Krankenhauses. n = 322

Ergebnis

Die Implementierung des Verbandwechsels führte zu einer signifikanten Reduzierung der postoperativen Komplikationen an der Operationsstelle, einschließlich der Inzidenz von postoperativen Wundinfektionen, im Vergleich zu den historischen Daten ($p < 0,001$). Mehrere andere Faktoren wiesen ebenfalls einen signifikanten Zusammenhang ($p < 0,05$) mit der Entstehung von postoperativen Wundinfektionen auf:

- Mazeration
- Anzahl Verbandwechsel
- Schmerzen >30 mm (VAS)
- Rötung
- Juckreiz
- Ödem



Die Einführung von Mepilex® Border Post-Op führte zu einer Reduzierung der postoperativen Komplikationen an der Operationsstelle von 13,7 % auf 1,5 %.

Beurteilung von absorbierenden und konventionellen Wundverbänden. Eine randomisierte kontrollierte Studie in der Orthopädie.

Bredow J. et al.
Deutsches Ärzteblatt
International, 2018.

Zielsetzungen

Um Mepilex® Border Post-Op mit dem Inselverband zu vergleichen, der bisher verwendet wurde bei:

1. Spannungsblasenbildung
2. Patientenbewertung insgesamt, Patientenbewertung des Komforts, Bewertung der Benutzerfreundlichkeit, Einfachheit des Entfernens und Möglichkeit zur Beurteilung der Wunde und der Anzahl der Verbandwechsel durch das Pflegepersonal

Methode

Eine randomisierte monozentrische klinische Studie
n = 208

Ergebnis

- Bei keinen Patient:innen kam es zu einer postoperativen Blasenentstehung

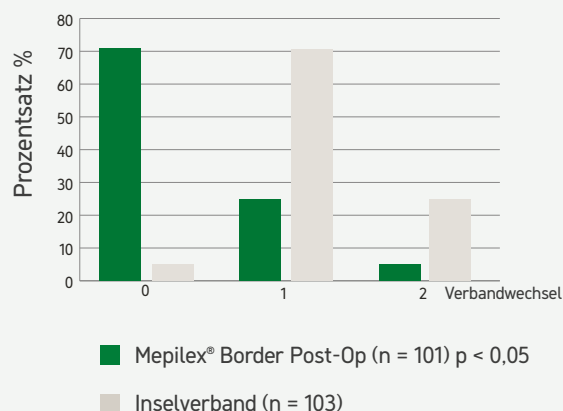


71%

der Patient:innen mit Mepilex® Border Post-Op benötigten in der ersten Woche **keinen** Verbandwechsel

- Die Anzahl der Verbandwechsel bei Mepilex® Border Post-Op wurde **signifikant reduziert**

Anzahl der Verbandwechsel in der ersten Woche:



94%

der Patient:innen mit Inselverbänden benötigten in der ersten Woche **mindestens 1** Verbandwechsel

Mepilex® Border Post-Op

Postoperativer, flexibler Komplettverband

Reduziert postoperative Wundinfektionen³⁻⁹

dank weniger Hautirritationen und Verbandwechsel.

Unterstützt eine frühzeitige Patientenmobilisierung⁴⁻⁶

da der Wundverband durch seine Flex-Technologie eine 360°-Dehnung zulässt und sich dem Körperformen flexibel anpasst.^{1,2,3}

Ermöglicht die Reduzierung der Materialkosten^{5,21} und eine ungestörte Wundheilung

durch eine Tragedauer von bis zu 14 Tagen.³ Weniger Verbandwechsel bedeuten wiederum keinen zusätzlichen Materialbedarf und keinen medizinischen Abfall.

Schutz vor Keimen

dank einer atmungsaktiven Folie die zusätzlich duschfest ist.⁷⁻⁹

Weniger Schädigung, weniger Schmerzen

durch die Safetac®-Kontaktschicht. Hohlräume werden minimiert und durch die sanfte Haftung Hautschädigungen, Verklebungen und Schmerzen beim Verbandwechsel reduziert.³⁻⁵

Geringes Mazerationsrisiko^{1,2,3}

da das 2-lagige Flex-Cut-Polster Flüssigkeit absorbiert und effektiv zurückhält.^{1,2,3}

Art.-Nr.	Größe	Größe Wundkissen	Stück/Packung	Stück/Karton
49 61 00	6 x 8 cm	3 x 5 cm	10	100
49 62 00	9 x 10 cm	5 x 6 cm	10	100
49 63 00	10 x 15 cm	5 x 10 cm	10	100
49 64 00	10 x 20 cm	5 x 15 cm	10	30
49 64 50	10 x 25 cm	5 x 20 cm	10	80
49 66 00	10 x 30 cm	5 x 25 cm	10	40
49 66 50	10 x 35 cm	5 x 30 cm	5	50

Steril – einzeln verpackt

Referenzen: 1. Johansson C et al. Preventing post-operative blisters following hip and knee arthroplasty. Wounds International, 2012. 2. Bredow J. et al. Randomised clinical trial to evaluate performance of flexible selfadherent absorbent dressing coated with silicone layer after hip, knee or spinal surgery in comparison to standard wound dressing. Poster presentation at WUWHS Congress, Italy, 2016. 3. Van Overschelde P, et al. Undisturbed wound healing: a single centre retrospective study investigating patient reported outcomes and clinical validity of extended dressing wear time for incisional healing following orthopaedic surgery, the ARCTIS study. Journal of Wound Care, 2024 4. Beele H. et al. A prospective randomized controlled clinical investigation comparing two post-operativewound dressings used after elective hip and knee replacement; Mepilex® Border Post-Op versus Aquacel® Surgical. International Journal of Orthopaedic and Trauma Nursing, 2020. 5. Zarghooni K. et al. Is the use of modern versus conventional wound dressings warranted after primary knee and hip arthroplasty? Acta Orthopaedica Belgica, 2015 6. Bredow J. et al. Evaluation of Absorbent Versus Conventional Wound Dressing. A Randomized Controlled Study in Orthopedic Surgery. Deutsche Ärzteblatt International, 2018. 7. Southern K et al. Compliance with the ISWCAP checklist in a THR ERASpathway – A snapshot audit. Clinical Nutrition, 2023. 8. External test at Nelson Laboratories (viral penetration test), Study Report 1064846-S01. 9. Statement towards ASTM F 1671 (viral penetration test). Data on file

Opsite® Post-Op ist eine eingetragene Marke von Smith+Nephew; Aquacel® Ag ist eine eingetragene Marke von Convatec.

Erfahren Sie mehr unter www.molnlycke.com/de-de

Mölnlycke Health Care GmbH, EUREF-Campus Düsseldorf, EUREF-Campus 1B, 40472 Düsseldorf, Tel.: 0211 92088-0, Fax: 0211 92088-170. Der Name Mölnlycke Health Care und das Safetac® Logo sowie alle genannten Produkte sind weltweit eingetragene Marken eines oder mehrerer Mitglieder der Mölnlycke Health Care Unternehmensgruppe.
©2026 Mölnlycke Health Care AB. Alle Rechte vorbehalten. DW2092 / Stand: Juni 2026

